



Die Gewinnerklasse TG11 der Friedrich-Schiedel-Schule. „Der Einsatz der Schülerteams bei den außerunterrichtlichen Recherchen und einer Oberstufenbefragung zum Thema Familie in Wangen könnten besser nicht sein“, sagte Klassenlehrer Daniel Grupp. Foto: pr

Schüler gewinnen Preis

WANGEN (sz) - Schüler der gymnasialen Oberstufe der Friedrich-Schiedel-Schule haben beim Schülerwettbewerb zur politischen Bildung brilliert. Ihr Thema „Familie nichts als Probleme?“ war der Jury einen Preis wert.

Die Jury der Bundeszentrale für politische Bildung war beeindruckt: Schülerinnen und Schüler der Klasse TG11 der Friedrich Schiedel Schule haben sich mit ihrem Beitrag zum Schülerwettbewerb nicht nur viel Arbeit gemacht. Ihr Thema „Familie nichts als Probleme?“ hat sie offensichtlich fasziniert und zu einer kreativen Leistung angespornt. Die Anstrengung wurde jetzt mit einem Preis belohnt: Das TG11 erhält pro Person eine thematische CD-ROM.

Die Konkurrenz, gegen die sich die Schüler mit ihrem Beitrag durchsetzen

konnten, war riesig. Über 65000 Jugendliche aus ganz Deutschland haben beim Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2007 teilgenommen. 2017 im Team erarbeitete Projektergebnisse waren zu bewerten. Die Jury setzte sich aus Fachlehrkräften und Mitarbeitern einiger Kultusministerien zusammen.

Neben „Familie nichts als Probleme“ hatten die Jugendlichen fünf weitere Aufgabenstellungen zur Auswahl: „Mensch, wie gehst Du mit Tieren um?“, „Wie waren die 50er Jahre wirklich?“, „Migrationshintergrund – na und?“, „Was tun gegen Aids?“ und das freie Thema „Politik brandaktuell“.

Der Schülerwettbewerb, der unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, möchte wichtige Themen in die Schulen hinein tragen, methodische Anstöße geben und so die Arbeit der Lehrer unterstützen.